

---

Subject: Mein Weg zu Haaren

Posted by [Bena](#) on Sun, 28 Aug 2016 14:50:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Thema dürfte sich selbst erklären, ich kann mir keine Glatze an mir Vorstellen (sehr helle Haut, unpassende Kopfform). Also muss was unternommen werden! Hab einfach mal das Schema F hier reinkopiert und ausgefüllt:

\* Alter: 23

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

~ 3 oder so (siehe Bilder)

\* Geplantes Budget:

aktuell habe ich ca. 5.000 € kann aber noch aufgestockt werden in nächster Zeit.

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

- Vater hat NW 4-5 (also hinten ne Platte und vorne stark ausgedünnt, allerdings sind die Haare an den Seiten und Hinten noch sehr viele, also kein "dünner Kranz"). Bei meinem Vater ging der Haarausfall 15 Jahre später los, bedeutet das, dass mein Endstatus schlechter sein wird wie der meines Vaters?

- Opas und Uropas noch alle volle Haare / NW 2

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Ausfallverlauf würde ich als schnell bezeichnen. Mir sind schon seit länger Zeit ~ 3 Jahren rel. Viele Haare ausgefallen, zu Beginn hat mich das kaum gestört, da ich dicke Haare habe und man keinen Unterschied feststellen konnte (hab mir eben eingeredet Jahreszeitlich bedingt oder sowas). Als ich vor ca. 1 Jahr dann aber doch eine Ausdünnung an der Front festgestellt habe, habe ich nach Absprache mit dem Hautarzt (der übrigens nach dem Trichogramm meinte ich hätte nur leichten Haarausfall) Finasterid genommen (1/2 pro Tag). Diese stoppten den HA für ca. 5 Monate, mussten aber aufgrund von Nebenwirkungen abgesetzt werden. Nach dem Absetzen ging es dann aber richtige ab. Locker 300 Haare pro Tag ausgefallen, konnte mir dir Haare Büschelweise (10-20 Stück) einfach so aus dem Kopf ziehen. Bevor ich mit Fin angefangen habe hatte ich NW1-2 3 Monate nach dem Absetzen siehe Bilder. Momentan versuche ich gerade mit RU mein Glück kann aber nach nicht mal 1 Monat Anwendung noch keine Verbesserung feststellen. Was in dem Zusammenhang auch noch wichtig ist ich kann mir manchmal auch an den Seiten und Hinten Haare relativ leicht ausziehen, hier findet aber keine Ausdünnung statt.

\* HA gestoppt?:

Nein, Haarausfall geht weiter scheint sich aber zumindest ein wenig zu verlangsamen. Weiß nicht woran das liegt evtl. am RU.

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Aktuell RU und Ketshampoo wobei ich eine sehr empfindliche Kopfhaut (trocknet schnell aus + rötet sich/ bekommt Pickel) habe, was eine tägliche Anwendung schwierig macht. Deshalb wende ich RU 2 Tage on 1 Tag off und Ket nur sporadisch an.

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, ich finde die Hatting Hair Ergebnisse nicht schlecht und auch Dr. Demirsoy finde ich v.a. von der Preis Leistung sehr stark.

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

Da für mich eine Glatze nicht in Frage kommt bin ich für eine FUT (da höhere Anwuchsrate und niedrigerer Preis)

Ich weiß mit 23 ist es noch relativ früh mit der Haartransplantation, allerdings möchte ich folgende Punkte anmerken, die mich glauben lassen, dass ich ein gutes Ergebnis erzielen kann/ werde:

- Ich habe dicke Haare (sagt z.B. die Friseurin immer)
- Mein Vater hat jetzt seit ca. 10 Jahren einen HA Stopp und da sonst niemand bei uns betroffen ist gehe ich davon aus, dass sein Endstatus auch meiner ist.

Insgesamt möchte ich noch Anmerken, dass für mich ebenfalls Kopfhaarerersatz infrage kommt. Da ich allerdings stark am Kopf schwitze (1 Stunde Sport und Haare sehen wie frisch geduscht aus) bin ich mir nicht sicher ob das wirklich sinnvoll wäre, v.a. da Sport bei mir eine große Rolle einnimmt.

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ihr meine Fragen beantwortet und mir weitere konstruktive Tipps geben könntet (zum Vorgehen, Ärzten, andere Behandlungen usw.). Ich werde in jedemfall ausführlich über meine weiteren Schritte berichten.

Die Bilder sind im Word Dokument.

## File Attachments

1) [Dok1.docx](#), downloaded 611 times

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren

Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 29 Aug 2016 10:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Bena,

eine HT in jungen Jahren ist immer schwierig, da der weitere Verlauf nie vorhergesagt werden kann. Okay, mir sagt man nach das ich vielleicht zu pessimistisch bin, aber Deine aktuelle Situation geht über NW 3 hinaus. Anhand Deiner Bilder kann man erkennen das Du bis zur Krone (Vertex) ausdünnst. D.h. im laufe der Zeit wirst Du vermutlich in Richtung NW 5 gehen. Vorteil ist, dein Haarkranz seitlich gesehen ist davon z.Zt. nicht betroffen dieser ist wohl recht hoch/breit.

Ich würde Dir gerne den Rat geben abzuwarten wie sich Dein Haarausfall in den nächsten 2-3 Jahre verhält. Mit Medis ist da bestimmt was zu reduzieren/stoppen, leider bin ich hier aber nicht

wirklich im Thema.

Zweithaar hatte ich auch für mich mal kurz im Kopf gehabt aber dann auch wieder verworfen, da die Kosten und Pflege des Haarteils recht hoch sind und sich mit meinem Hobby (Langlauf) nicht verträgt bzw. noch aufwendiger wird. Aber eigentlich war auch der Gedanke daran etwas auf dem Kopf zu haben und ertappt zu werden nicht prickelnd. Windstoß und hoppala da war doch was...gewesen

Wünsche Dir bei Deiner Findung ein glückliches Händchen auch wenn ich nicht viel dazu beitragen konnte.

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Bena](#) on Mon, 29 Aug 2016 11:30:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

okey danke für deine Meinung.  
Muss allerdings auch sagen, dass das Bild unter den schlimmsten umständen aufgenommen wurde (weißes LED Licht, Blitz und nasse Haare), normal sieht es (noch ) nicht so krass aus. Ja Medikamente ist so ne Sache Fin waren die NWs zu stark, und bei allem topischen bekomme ich Probleme mit der Kopfhaut. Auf dauer sehe ich wirklich nur die HT als Möglichkeit, gibt es einen Dr. den ihr hier von der Beratung her empfehlen könnt?

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Kluftinger](#) on Mon, 29 Aug 2016 12:05:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn Du jemanden neutralen suchst, würde ich Dir Andreas Krämer von HairforLife empfehlen, welcher hier im Forum einen sehr guten Ruf hat und ich selbst auch gut von diesem online beraten wurde.

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Deisenhofer](#) on Mon, 29 Aug 2016 12:33:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Bena,

jo genau geh mal zum Krämer, der wird dich unabhängig beraten.

Du bist ein relativ schwer einzuschätzender Typ

Das meine ich aber nur zu dem was deinen Haarstatus angeht.

Ich würde mal schätzen NW 4. könnte bei dir mal rauskommen.

Immer schwer zu sagen wo ganz genau die Reise hingeht wenn man quasi mitten drinn ist.

Ganz ehrlich ich könnte dir aktuell keinen Tip geben.

Wenn du jetzt schon los legst wird es eine Baustelle auf Etappen meine ich.

Mach mal wie empfohlen beim Krämer der hat echt Ahnung.

Und lass uns wissen was er dir geraten hat

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Bena](#) on Mon, 29 Aug 2016 19:43:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles klar hab jetzt ma das Kontaktformular zur Haartransplantationsberatung auf seiner Homepage ausgefüllt.

Ist das normal, dass man das nur speichern kann und man danach nicht weitergeleitet wird? Fand das bisschen komisch hoffe das kam auch an (habs auch noch n zweites mal ausgefüllt und war wieder das gleiche).

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Kluftinger](#) on Tue, 30 Aug 2016 06:53:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte mit dem Kontaktformular auch so meine Probleme und diesem dann einfach eine Mail über Outlook zukommen lassen mit all meinen Fragen und Informationen. Hatte so wunderbar funktioniert.

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Bena](#) on Tue, 20 Sep 2016 20:34:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe immernoch keine Antwort vom Krämer. Allerdings schon den ersten Kontakt mit hattinghair, und demnächst ein Gespräch via Skype. Was mich gerade verunsichert ist, dass ich mir auch vermehrt Haare aus dem donor Bereich ausziehen kann. Gerade locker 150 Stück bei ein paar mal ziehen (s.Bild). Ist das vllt doch ne alopezia areta?

Hat irgendwie das Bild nicht hochgeladen. Kümmere mich morgen drum

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 21 Sep 2016 05:24:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ket solltest Du alle 2 Tage als Lotion nutzen und am besten in die Alk lösung Panthenol rein, dass ist gut gegen die Kopfhautprobleme. Ru und Ket Lotion ist im allgemeinen wirksam. Ich bin zwar Contra Fin, aber viele nutzen es topisch, da die Nebenwirkungen weniger sind. Du bist jung und hast AGA, aber da geht medikamentös was. Allerdings achte auf Deinen Körper. Einige verspüren nichts bei RU, andere wiederum haben Herzprobleme. Also Augen auf.

Zur HT: Verdichten ist nicht einfach, da Du ja schon noch Haare hast. Möglich ist es, aber das Resthaar wird weiterhin gegen DHT allergisch sein, bedeutet weiterhin Medikamente. Demnach sollte der ausgewählte Doktor im Auge haben, die Grafts so zu setzen, dass Du später (solltest du den Status nicht halten können), eine gewisse Gleichmäßigkeit.

Evt ist warten hier erstmal (leider) besser.

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Lipohair](#) on Wed, 21 Sep 2016 14:48:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zu jung! Klare Antwort bei diesem Status. Alle Stellungnahmen kreisen mehr oder minder um dieselbe Antwort.

Wäre wirklich fahrlässig, jetzt etwas zu machen. Ich kann mich aber in dich hineinfühlen. Hast Du es schon einmal mit psychologischer Beratung versucht? Außerdem wäre aufgeschoben nicht aufgehoben.

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren  
Posted by [Bena](#) on Wed, 21 Sep 2016 18:50:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Tipps.

Ne psychologische Betreuung brauch ich keine

Hier ist das Bild von der Stelle wo ich mir die ~ 200 Haare im Donner ausziehen konnte, bin jetzt halt echt verunsichert is es genetisch bedingt oder vllt doch areta? was meint ihr?

### File Attachments

1) [Dok1.docx](#), downloaded 234 times

---

---

Subject: Aw: Mein Weg zu Haaren

---

Posted by [Lipohair](#) on Thu, 22 Sep 2016 16:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das sieht nach krankhaftem Haarausfall aus! Muss nicht unbedingt Areata sein (=kreisrund), könnte es aber. Auf jeden Fall ab zum Dermatologen! I.d.R. ist das reversibel und tritt temporär auf, sofern es behandelt wird.

---